41. *Synthese des r-Kynurenin.*

Von Munio KOTAKE und Takeo SAKAN.

(Comm. by R. MAJIMA; M.I.A., April 13, 1942.)

Kynurenin wurde von Yashiro Kotake aus Tryptophan durch Stoffwechsel gewonnen. Y. Kotake gab dieser Substanz die Formel I, während im letzten Jahre Butenandt hierfür die Formel II vorgeschlagen hat.

Der Verfasser zweifelte an der Formel I und machte weitere Syntheseveruche. Endlich gelang es ihm, eine Substanz nach Formel II wie folgt synthetisch herzustellen.

Selbstverständlich kann der Ort der Amino-Gruppe in der Verbindung IX entweder α oder β sein; durch folgendes Experiment wurde festgestellt, dass es α ist.

Synthetische.

von Butenandt stimmt in folgenden Punkten mit dem natürlichen Kynurenin überein:

- Kristallform und Zersetzungspunkt seines Sulfats,
- Ninhydrin-Reaktion,
- Kotake-Shichiri'sche Kynurein-Farbenreaktion,
- Bromaddition,
- Entstehen von *O*-Aminoacetophenon, Kynurenin-Gelb und Kynurensäure durch Alkalispaltung.

Diese Versuche wurden in Hilfe mit Y. Hirose und J. Akamatsu durchgeführt, wofür die Verfasser den beiden Herren an dieser Stelle Dank sagen möchte.